

Schwarzwälder Tageszeitung

„Aus den Tannen“

Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenbürg

Verlag: Die evangelische Stelle oben deren Raum 18 Wg., die Kassenstelle 48 Wg. ... Preis: 1.20 M. ...

Nummer 294

Mittwoch, Samstag, den 16. Dezember 1933

56. Jahrgang

Schweres Eisenbahnunglück in Posen

Posen, 15. Dez. Freitag morgen fuhr ein aus Samter kommender Personenzug infolge Ueberfahrens des auf „Galt“ stehenden Personenzugs auf einen Personenzug aus Konie...

Wie sich das Eisenbahnunglück in Posen ereignete

Posen, 15. Dez. Ueber das schwere Eisenbahnunglück das sich in Posen im Reichsbld der Stadt in der Nähe der Kojener Straße ereignete, liegen jetzt weitere Einzelheiten vor...

Wichtige Beschlüsse des Reichskabinetts

Regelung des Verkehrs von Milchzeugnissen und Eiern

Berlin, 15. Dez. Das Reichskabinetts verabschiedete in seiner letzten Sitzung vor der Weihnachtspause, die bis zum 9. Januar dauert, eine Reihe von Gesetzen...

Die Geetze bestimmen, daß Butter, Käse und Eier im Inlande nur durch Reichsstellen in Verkehr gebracht werden dürfen...

Der hauptsächlichste Zweck der beiden neuen Geetze ist die dauernde Ordnung des Marktes, durch die die bisher üblichen Kurschwankungen ausgeglichen und möglichst gleichlaufende Preise, insbesondere im Interesse der Verbraucher...

Lehnt die Reichsstelle die Uebernahme ab, so darf die Ware nicht in den Verkehr gebracht werden. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft...

In den Geetzen ist die Möglichkeit der Uebertragung aller Befugnisse des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft auf einen Beauftragten vorgesehen...

28 Grad Kälte in Schlessien

Berlin, 15. Dez. Der scharke Frost in ganz Deutschland hält an. Nach bitterster Nacht fand das Quecksilber in der Reichshausstadt am Freitag früh noch immer auf 14 Grad unter Null...

Die größte Kälte mit 28 Grad hat Schlessien zu verzeichnen. Während in Breslau 26 Grad und in der Gegend um Reiche 27 Grad gemessen wurden...

Bei etwas milderer Kälte fehlen am Donnerstag nachmittag in Hamburg und Umgebung Schneefälle ein, die den ganzen Abend und einen großen Teil der Nacht über andauerten...

Die Nebenflüsse des Rheins zugefroren

Köln, 15. Dez. Die Verschärfung des Frostes hat die Vereisung der Nebenflüsse des Rheins beschleunigt. Sämtliche Nebenflüsse des Mittelrheins sind zugefroren...

Einstellung der Schifffahrt auch auf dem Oberrhein

Mannheim, 15. Dez. Der Strom war Freitag morgen bei Mannheim in seiner ganzen Breite mit festen Eisschollen bedeckt, so daß die Schifffahrt von Freitag ab eingestellt werden mußte...

Transsibirien-Expres überfallen

7 Tote, 8 Schwerverletzte

Moskau, 15. Dez. Wie aus Chorbis gemeldet wird, ist auf den Transsibirischen Schnellzug auf mandchurischem Gebiet ein Ueberfall verübt worden. Nach vorläufigen Angaben sind 7 Bahnräute getötet und 8 schwer verletzt worden...

Der Ueberfall auf den Transsibirien-Expres

Chorbis, 15. Dez. Wie zu dem Ueberfall auf den Transsibirien-Expres bei Irtysk ergänzend gemeldet wird, hat sich die Zahl der Opfer bedeutend erhöht. 13 Personen haben ihr Leben eingebüßt...

Änderung der Reichshaushaltsordnung

Berlin, 14. Dez. Im Reichsgesetzblatt wird das vor einigen Tagen vom Reichskabinetts beschlossene Gesetz über die zweite Änderung der Reichshaushaltsordnung veröffentlicht...

1. Bisher waren ihre Vorschriften lediglich auf die Bedürfnisse des Reiches abgestellt. Die Länder haben zum Teil eigene Haushaltsordnungen. Preußen hatte bisher keine eigene Haushaltsordnung...

2. Die Rechnungsprüfung der Reichsverwaltungen erfolgt durch den Reichsrechnungshof. Diese Organisation wird, ohne die notwendige Unabhängigkeit der Beschlüsse des Rechnungshofes zu berühren...

Unter Aufhebung des bisherigen Büros des Reichsparlamentarischen Ausschusses, als welcher bisher schon der Präsident des Rechnungshofes tätig geworden ist, werden die Geschäfte dieses Büros in der Hauptsache der Präsidentschaft des Rechnungshofes zugeteilt...

Geschenk der Arbeitsopfer an den Führer

Berlin, 15. Dez. Eine Abordnung der deutschen Arbeitsopfer, nämlich des Gesamtverbandes der deutschen Arbeitsopfer in der Deutschen Arbeitsfront, konnte dem Führer Adolf Hitler ein Weihnachtsgeschenk in Form einer Kuhreue in Gold überreichen. Wie das D.F.J.-Büro weißt, wurde diese Weihnachtsgabe dem Führer durch einen 72jährigen Bergmann überreicht...

Der Reichsarbeitsminister über die vorläufige Kleinriedlung

Berlin, 15. Dez. Bei Besprechungen über die Fortführung der vorläufigen Kleinriedlung im Reichsarbeitsministerium machte Reichsarbeitsminister Seidte einige grundsätzliche Ausführungen. In rund zehn Monaten seien weitere 110 Millionen RM...

der Kleinriedlung zugeführt worden, von denen allein in diesem Jahre rund 50 000 Kleinriedlerstellen hätten gefördert werden können, während von 1931 bis zu seinem Amtsantritt nur 83 Millionen RM zur Verfügung gestellt worden seien...

Der Bau des Olympischen Stadions genehmigt

Berlin, 15. Dez. Der Führer hat zu den Olympischen Spielen folgende Erklärung abgegeben: Mit dem heiligen Tage habe ich meine endgültige Genehmigung zum Beginn und zur Durchführung der Bauten auf dem Stadionsgelände gegeben...

Bauten allein genügen jedoch nicht, um eine der Weltgeltung unserer Nation entsprechende Vertretung des deutschen Sports bei den internationalen Wettbewerben zu gewährleisten...

Eine nicht weniger wichtige Aufgabe ist die dauernde und nachhaltige Pflege der Wettschulungen im ganzen Volke als eines der wichtigsten Kulturgüter im nationalsozialistischen Staat. Wir werden dadurch dem Geist des neuen Deutschlands in der Kraft seines Volkes eine dauernde Grundlage schaffen...

Aufruf der Reichsrichterkammer

Berlin, 14. Dez. Der Präsident der Reichsrichterkammer hat einen Aufruf erlassen, in dem es heißt: Die Nation rüftet sich, das deutsche Weihnachten in einer Einmütigkeit und mit einer so starken Zuversicht zu begehen, wie es uns in den dunklen Jahren, die hinter uns liegen, nie vergönnt gewesen ist...



deutschen Schrifttums in der vergangenen niederschmetternden Zeit gependet, wie uns gute Bücher innerlich geholfen haben. Möge die reiche Fülle unseres deutschen Schrifttums auch unter dem Weihnachtsbaum zu Wort kommen und lebendig werden.

Neues vom Tage

Der Kreuzer „Karlruhe“ aus Kalkutta ausgelaufen

Berlin, 15. Dez. Kreuzer „Karlruhe“ ist am 14. Dezember planmäßig aus Kalkutta ausgelaufen, wo das Schiff durch englische und indische Behörden sehr entgegenkommende Aufnahme gefunden hatte. Während des Aufenthalts wurde der Kreuzer durch den Gouverneur von Bengalen und den Maharadscha von Tripura besichtigt.

Sundich in Köln

Köln, 15. Dez. Am Freitag traf der italienische Staatssekretär Sundich auf seiner Besuchsreise zu einem kurzen Aufenthalt in Köln ein. Nach einer Rundfahrt durch die Stadt wurden der Dom und seine Schatzkammer, der Gürzenich und das Kölner Rathaus besichtigt. Die Stadt gab dem Gast im Rathaus ein Frühstück. Oberbürgermeister Dr. Klein wies auf die alten kulturellen Beziehungen zwischen der Stadt Köln und Italien hin. Sundich gab seiner Freude über die herzliche Aufnahme Ausdruck und versicherte, die Männer, die heute die Geschichte Deutschlands leiten, seiner Freundschaft. Am Nachmittag wurden dem italienischen Staatssekretär im italienischen Generalkonsulat die Mitglieder der italienischen Kolonie vorgestellt. Nach einem Tee im Petrarca-Park besuchte Sundich die Kölner Universität und nahm dort an einem Vortrag über Mussolini und das antike Rom teil, der von Professor Curtius gehalten wurde.

Abchluss der Handelsvertragsverhandlungen mit Holland

Haag, 15. Dez. Wie aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, sind die hier seit einiger Zeit geführten deutsch-holländischen Handelsvertragsverhandlungen jetzt zu einem befriedigenden Abschluss gebracht worden. Die deutsche Delegation wird wahrscheinlich nach der Unterzeichnung des neuen Vertrages die Rückreise nach Berlin antreten.

Der Reichswirtschaftsminister bei Runciman

London, 15. Dez. Reichswirtschaftsminister Schmitt hat heute am Freitag Handelsminister Runciman im Handelsamt einen Besuch ab.

Der Londoner Besuch des englischen Botschafters in Berlin

London, 15. Dez. Der britische Botschafter in Berlin Phipps hatte erneut Unterredungen mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Sir John Simon. Außerdem wohnte er im Unterhaus einer Sitzung des Rabinetsausschusses für Abdrückungsfragen bei. Diese Sitzung währte außergewöhnlich lange.

Wenol verläßt London

London, 15. Dez. Der Generalkonsul des Vierzehnten Wenol verläßt heute mit dem italienischen Botschafter in London, Grandi, Ferner hatte er Unterredungen mit dem Präsidenten der Adrlikonferenz Henderson und mit Baldwin. Nach einem Frühstück mit Anita Chamberlain wird er Samstag London wieder verlassen.

Rücktritt der spanischen Regierung

Madrid, 15. Dez. Im Anschluß an einen Kabinettsrat erklärte der Handelsminister, daß die Regierung zurücktreten werde. Der Ministerpräsident bestätigte, daß in der kommenden Woche ein neues Kabinett vor das Parlament treten werde.

Aus Stadt und Land

Monteitag, den 16. Dezember 1933.

Amtliches. Zu Ortsvorstehern werden ernannt: In Dedenstrop, O. Calw, der Schreinermeister Fritz Wacker dafelst; in Schmiech, O. Calw, der Gastwirt Michael Lörcher dafelst.

Ein neuer Roman im Schwarzwälder Sonntagblatt. In der heutigen Nummer unseres Sonntagblattes beginnen wir mit dem ausgezeichneten Roman „Die Klausenhöfer und ihre Nachbarn“, worauf wir unsere verehrten Leserinnen und Leser aufmerksam machen.

Siedlungsdarlehen an Schwerekriegsbeschädigte und Kriegserwitwen. Die Kriegshilfe Württemberg hat sich von jeher angelegen sein lassen, Siedlungsdarlehen Schwerekriegsbeschädigten weitgehendst durch Darlehen zu unterstützen. Neuerdings hat sie sich entschlossen, um soweit als möglich die berechtigten Wünsche nach Eigenheimen für Schwerekriegsbeschädigte und Kriegserwitwen erfüllen zu können, einmalig einen genau bestimmten Betrag zu erleichterten Rückzahlungsbedingungen für Siedlungsdarlehen unter bestimmten Voraussetzungen zur Verfügung zu stellen und zwar 1. der Bauauswand daf schlüsselfertig einschl. Grunderwerb- und Anliegerkosten den Betrag von 8000 Mark nicht übersteigen. 2. Hiezu wird ein Darlehen bis zum Höchstbetrag von 2500 Mark bewilligt, wenn der Siedler eigene Mittel in Bar von mindestens 10 Prozent der gesamten Kosten zur Verfügung stellen kann. 3. Das Bezugsgeheimnis (Oberamtsparafasse) hat ein Darlehen von 2500 Mark gegen 1. Hypothek dazu zu bewilligen. 4. Ein Reichsbaudarlehen von 2000 Mark ist zu erwarten. Gehebe sind bei der Bezirksfürsorgebehörde mündlich vorzubringen, bei welcher der Musterbauplan eingesehen werden kann.

Zum Verkauf der Christrose. Wie ein äußeres Zeichen der Zusammengehörigkeit am Erntefest die Mohoblume war, so soll an Weihnachten die Christrose bekunden, einmal daß ihr Träger sich verbunden fühlt mit allen andern Volksgenossen, daß er insbesondere bereit ist, den Volksgenossen, die noch in Not sind, zu helfen, daß er das Seine beitragen will zum Kampf gegen Hunger und

Kälte. Zum andern soll sie das Zeichen der Anerkennung sein für die bis jetzt geleistete Hilfe und der Volksgenosse, der diese Hilfe bis jetzt erfahren durfte, soll ebenso Träger der Christrose sein. Als ein Zeichen der alle Volksgenossen umfassenden Schicksalsgemeinschaft ist die Christrose gedacht und zugleich ist sie ein Zeichen der Liebe und des Friedens zum Fest der Liebe und des Friedens. Im.

Ein Bezirksopfer für die Kirchenerneuerung in Wildberg. Der Kirchendirektorstag vom 1. November hat beschlossen, ein Bezirksopfer für die Kirchenerneuerung in Wildberg zu bewilligen, für welches der morgige Sonntag bestimmt ist. Die Erneuerung der Kirche in Wildberg ist schon seit vielen Jahren ein dringendes Bedürfnis. Um das begonnene Erneuerungswerk vollenden zu können, bedarf es der brüderlichen Hilfe der Gemeinden des Bezirks.

Walddorf, 15. Dezember. Morgen Sonntag hält der Riederkrantz Walddorf seine Weihnachtsfeier ab. Ein gut vorbereitetes Programm läßt dem Sinn der deutschen Weihnacht entsprechende Darbietungen erwarten. Der erste musikalische Teil bietet neun Männerchöre und zwei Baritonlied. „O Weihnachtsfest“ und „Volk und Vaterland im Liebe“ sind die Leitgedanken, unter denen die Chöre stehen. Der theatralische Teil bringt ein ergreifendes Schauspiel in fünf Akten: „Das Hohenlied der Mutterliebe“. Die Feier beginnt abends 7 Uhr und findet im „Adlerjause“ statt.

Calw, 15. Dezember. (Der Führer nimmt die Ehrenbürgererschaft der Stadt Calw an.) Reichsleiter Adolf Hitler hat mit nachfolgendem Schreiben an den Gemeinderat der Stadt Calw die ihm angetragene Ehrenbürgererschaft angenommen: Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts von Calw erfüllt mich mit aufrichtiger Freude. Ich nehme die Ehrenbürgererschaft an und bitte, dem Gemeinderat meinen ergebensten Dank sowie meine besten Glückwünsche für das Gelingen und Gedeihen von Calw auszusprechen zu dürfen. Mit deutschem Gruß Adolf Hitler.

Calw, 16. Dezember. (Hohes Alter.) In verhältnismäßig guter Rüstigkeit beging gestern Bädermeister Heinrich Sieberath seinen 80. Geburtstag. Auch die Vorfahren erreichten stets ein Alter von 80 Jahren. Die einzige noch lebende Schwester des Jubilars steht im 91. Lebensjahr. — In Ostelsheim feierte in körperlicher und geistiger Frische der Bahnwärter a. D. Johannes Hummel seinen 80. Geburtstag. Der Jubilars nahm an den Festtagen 1868 und 1870 teil und feiert sich noch heute an sämtlichen Veranstaltungen des Kriegervereins.

Calw, 15. Dezember. In der gestrigen Gemeinderatsitzung wurde ein Antrag von Grundbesitzern an der äußeren Hengstfelder Steige, die dort zwei Wohnhäuser errichten wollen um Verlagerung der Gas- und Wasserleitung genehmigt unter der Bedingung, daß die Anlieger für die Kanalisation 1000 Mark und für die Gas- und Wasserleitung 1200 Mark aufbringen. Durch die Erweiterung der Gas- und Wasserleitung werden neue Baupläne erschlossen. — Die Weihnachtsgaben an Altpfarrten werden auf 10 Mark und für die Witwen auf je 7 Mark festgesetzt. — Die Gemeinde hat für die Errichtung eines gemeinsamen Schwimmbades für Calw und Alzenberg an. Eine Eingemündung wurde scharf abgelehnt. Der Gemeinderat ist mit der Anregung einverstanden und will einen Gehilfen für Alzenberg anstellen. Der auf etwa 1500 Mark berechnete Aufwand muß von Alzenberg aufgebracht werden. — Anständige Volksschüler mußten selber hier 5 Mark Schulgeld bezahlen. Auf ein Gehalt der Eltern auswärtiger Volksschüler um Verzicht auf die Erhebung des schlechtesten Beitrages wird das Schulgeld für das erste Kind auf 3 Mark, für das zweite auf 2 Mark und für das dritte auf 1 Mark ermäßigt. Die leibliche Gemeinnahme von auswärtigen Volksschülern betrug 240 Mark.

Neuenbürg, 15. Dezember. (Der Führer nimmt das Ehrenbürgerrecht an. — Die Bildung eines Gewerbevereinsverbandes.) In der letzten Sitzung des Gemeinderats gab der Vorsitzende ein an den Gemeinderat gerichtetes Schreiben des Reichsanwalters Adolf Hitler bekannt, in welchem er mitteilt, daß ihm die Verleihung des Ehrenbürgerrechts von Neuenbürg mit Freude erfüllt habe und er die Ehrenbürgererschaft annehme. — Die Bildung des Gewerbevereinsverbandes Neuenbürg durch die Gemeinden Neuenbürg, Arndach, Conweiler, Gnoelstrod, Gehrenbach, Langenbrand, Ottenhausen, Schwann und Waldrennach ist von der Ministerialabteilung für Bezirks- und Körperverwaltungsverwaltung und für die Nachschulen genehmigt. Nachträglich haben sich noch die Gemeinden Denna und Schömberg angeschlossen.

Herrenberg, 15. Dezember. (Brandfall.) Heute vormittag wurde die Herrenberger Pederlinie nach Feuersturz gerufen, wo in dem Haus der Frau Bauer We. beim Auslaufen der Wasserleitung Feuer ausgebrochen war. Das tatkräftige Eingreifen der Nachbarn und der Revierfeuerwehr beseitigte weitere Gefahr, so daß die Wirtin nicht in Tätigkeit zu treten brauchte. Es entstand nicht unwesentlicher Sachschaden.

Oberndorf a. N. 15. Dezember. (Ein prachtvolles Hallenschwimmbad.) Oberndorf besitzt ein von den Kaiserwerken Ende des Krieges erbautes herrliches Hallenschwimmbad, das aber lt. St. leider noch keiner Benützung wieder draßgelegt werden mußte. Der Initiative unseres tatkräftigen, von jähem Aufbaumillen heseelten Gemeinderats und dem Entgegenkommen der Direktion der Kaiserwerke ist es zu danken, daß die Wiedereröffnung und die Aufbarmachung der modernen, aufs beste ausgestatteten Anlage für die Allgemeinheit möglich geworden ist. Großes Leben und Treiben, munterer Sportbetrieb wird nun wieder einziehen in die lichten, hohen Hallen des prächtigen Bades an der Barbarahalle, nachdem Staub und Rost eines Jahrzehnts mit neuen Beien hinausgekehrt worden ist. Nicht nur vom volkshygienischen Standpunkt aus ist die Wiedereröffnung aufs dankbarste zu begrüßen, sondern auch vom verkehrspolitischen; bedeutet doch das prächtige Hallenschwimmbad, um das uns manche größere Stadt beneiden dürfte, einen wesentlichen Werbefaktor für Oberndorf. Die Wiedereröffnung des Schwimmbades fand gestern in feierlicher Weise statt.

Kottweil, 15. Dez. (Todesfall.) Forstmeister a. D. Schüle ist in München, wo er seinen Ruhestand verlebte, gestorben. Schüle war lange Jahre hier in Kottweil Vorstand des Forstamts Kottenmünster.

Stuttgart, 15. Dez. (Der Degen König Wilhelm I.) Donnerstag mittag besuchte die Königinwitwe Charlotte ganz unerwartet das Garlenstadt-Parkhaus in Untertürkheim mit ihrem Besuch, um dem am letzten Sonntag ordinierten neuen Geistlichen, Stadtpfarrer Karl Voß, als persönliches Geschenk den seinerzeitigen Degen des verstorbenen Königs zu überbringen. Stadtpfarrer Voß war bekanntlich am 9. November 1918 wachhabender Offizier im Wilhelmspalast, wo er schwer mißhandelt und auch sein Degen zerbrochen wurde.

Inspektionen der H. J. Im Gebiet Württemberg werden zurzeit Unterbanninspektionen durchgeführt, die sehr gute Ergebnisse aufweisen. So konnte bei der Inspektion des Unterbanns Calw festgestellt werden, daß außer wenigen die ganze Jugend restlos durch die Hitler-Jugend erfasst ist.

Eingegliedert. Durch ein Abkommen zwischen dem Gebietsführer Württemberg der H. J. und dem D. H. V. Landesjugendführer ist die gesamte württembergische Kaufmannsjugend in die Hitler-Jugend eingegliedert worden.

Die Gliederung des deutschen Rechtsanwaltes. Bei dem organisatorischen Aufbau der deutschen Rechtsanwaltschaft ist die entsprechende den Grenzen der Landesgerichtsbezirke in 27 Gauen eingeteilt worden. Jeder Gau hat einen juristischen Gauführer und je nach Größe des Bezirks mehrere Bezirksobleute. Gauführer in Stuttgart ist Rechtsanwalt Dr. Glük. Außerdem sind 9 Bezirksobleute vorgelesen.

Todesfall. Am Mittwoch ist im Alter von 79 Jahren der Möbelfabrikant Karl Schoettle gestorben. Er war einer der führenden Männer der blühenden Stuttgarter Möbelfabrik, hat das bekannte, von seinem Vater Georg Schoettle gegründete Geschäft zu hoher Blüte gebracht und auch an der Entwicklung der württembergischen und dem Aufbau der ganzen deutschen Möbelfabrik führenden Anteil gehabt.

Weihnachtsmesse. Die diesjährige Stuttgarter Weihnachtsmesse wird am Sonntag, den 17. Dezember, eröffnet. Aus diesem Anlaß veranstaltet die Stadtverwaltung auf dem Marktplatz vor dem mit Tannengrün festlich geschmückten Rathaus am nächsten Sonntag vormittag 11.30 Uhr eine kleine Feier für die Stuttgarter Kinder, bei der das Stuttgarter Hugelmannlein austreten und den Kindern allerlei Ueberraschungen bringen wird. Der Oberbürgermeister wird die Kinder mit einer Ansprache begrüßen. Bei der Feier werden auch Posaunen- und Schülorchestre mitwirken. Alle Kinder werden zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Das Hugelmannlein erwartet, daß hauptsächlich die Kinder Erwerbshilfen sich zu der Feier einfinden.

Vonder Stadt. Frauenklinik. Prof. Dr. Voss ist in den Ruhestand getreten. Bis zur Wiederbelegung der Stelle ist Oberarzt Dr. Deinhardt als Stellvertreter bestellt worden.

Durchgehender Straßenbahnverkehr. Die Bewohner der Oberen Hilder Straßen schon seit Jahren den durchgehenden Straßenbahnverkehr mit Stuttgart an. Diesem Wunsch wird ab Freitag inwieweit Rechnung getragen, aus der eine 10 über die verkehrschwache Zeit bis Wörzringen durchführt. Die Wagen verkehren alle 24 Minuten.

Mürtt. Staatstheater. Verena v. Terin, die früher in Dortmund und an den Stadt. Bühnen Frankfurt a. M. tätig war, wurde von Generalintendant Krauß an das Staatstheater Stuttgart verpflichtet.

Mürttingen, 15. Dez. (Zwei weitere Diphtherie-Todesfälle.) In den letzten Tagen hat die Diphtherie zwei weitere Todesopfer geordert. Es starb ein 11-jähriger Knabe und ein 13-jähriges Mädchen, beide von Mürtlingen. Die Zahl der Todesopfer, die bisher der heimtückischen Krankheit erlagen, hat sich damit auf sieben erhöht.

Feuerbach, 15. Dez. (Tödlicher Unfall.) Donnerstag abend wurde im Feuerbacher Tunnel der 63 Jahre alte verheiratete Oberbahnwärter Christian Köhler, wohnhaft in Feuerbach, tot aufgefunden. Der tödlich verunglückte ist vermutlich bei einem Kontrollgang von einem Dampfzug angefahren und tödlich verletzt worden. Am Kopf hatte er sehr starke Verletzungen erlitten, die seinen sofortigen Tod herbeigeführt haben.

Rastbachhausen, O. Badenweiler, 15. Dez. (Tödlicher Unfall.) Der 51 Jahre alte Gemeinderat Josef Luer fiel die Treppe hinunter und löste den Kopf an die Türklinke, so daß er einen schweren Schädelbruch erlitt. An dessen Folgen ist er nach wenigen Minuten verstorben.

Friedrichshafen, 15. Dez. (Unfall.) In der Familie Coloman. In Berlin ist die jüngste Tochter des Kommerzienrats Dr. Coloman schwer verunglückt. Sie fuhr mit einer befreundeten Familie in einem Personenzug. Ihnen entgegen kam ein Kraftwagen, dessen Fahrer verunglückte schwer. Sie erlitt einen doppelten Schädelbruch. Auch eine weitere Insassin erlitt erhebliche Verletzungen.

Wangen, O. Tübingen, 15. Dez. (Zurückbarer Unfall.) Bei Fleckarbeiten in Wangen, bei denen eine Hochdrehmaschine verwendet wird, ereignete sich ein schreckliches Unglück. Dem Führer der Maschine, Ludwig Müller von Langenargen, der sie über einen Schacht gefahren zu können, wurde der Kopf abgerissen und zwar dadurch, daß ein Zug mit Erdreich auf die Maschine aufstieß. Der Zusammenstoß erfolgte, weil die Arbeiter, die den Zug führten, die Hochdrehmaschine nicht sehen konnten.

Rißlegg, O. Wangen, 15. Dez. (Tödlicher Unfall.) Der 23 Jahre alte auf der Bahn bedienstete Hans Rehle, Sohn des Bahnwärters Rehle in Hohensteig-Rißlegg, war auf dem letzten Zug mit Sprengeladen beschäftigt. Er rutschte dabei aus und kam auf den Hinterkopf zu fallen, wodurch er einen Hinterschlag hatte. Der junge Mann wurde ins Krankenhaus nach Wangen überbracht, wo er seinen Verletzungen erlag.



Vorhandlung der Württ. Landwirtschaftskammer

Der Vorstand der Württ. Landwirtschaftskammer hielt am 7. Dezember eine Sitzung in Stuttgart. Es wurde die Erweiterung des Tätigkeitsgebietes der Landwirtschaftskammer sowie verschiedene Organisationsfragen im Obst-, Gartenbau und der Forstwirtschaft besprochen.

Aus dem...

Hörzheim, 15. Dez. (Ein neuer Industriezweig für Hörzheim.) Vor einiger Zeit haben zwei Hörzheimer eine Erfindung zum Patent angemeldet, die eine wesentliche Verbesserung des Zündholzes darstellt.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Englischer Dampfer gesunken. Der englische 500-Tonnen-Dampfer Palmore ist in den schweren Stürmen, die in den letzten zwei Tagen über der Nordsee und dem englischen Kanal wüteten, gesunken.

Das erste Todesurteil in Oesterreich. Das Landesgericht hat am Freitag in Wien (Oberösterreich) das erste Todesurteil gegen den Mädchenmörder Brekowieger gefällt.

Neun Todesurteile in den Vereinigten Staaten. Wie aus Montgomery (Alabama) gemeldet wird, bestätigte der dortige Oberste Gerichtshof die Todesstrafen gegen 9 Personen, darunter eine Frau, wegen verschiedener Verbrechen.

Autobusunglück in Dresden. Am Donnerstag ereignete sich in Dresden-Blauen ein Autobusunglück, bei dem 11 Personen leicht und 3 schwer verletzt wurden.

Rundfunk

Montag, 18. Dez. 10.10 Uhr aus Stuttgart: Musik für Weltanschauer, 10.40 Uhr: Kammermusik, 11 Uhr: Beitrag...

Turnen, Spiel und Sport

Vom Sportverein Altensteig

Nach längerer Pause nehmen die Verbandsspiele nunmehr ihren Fortgang. Am morgigen Sonntag trifft Altensteig auf eigenem Platz auf die sportstarke Mannschaft von Baiersbrunn.

Beste Nachrichten

Minister Röhm in Rom

Rom, 15. Dezember. Der Stabschef der SA, Röhm, ist auf dem Weg nach Neapel, wo er einen kurzen Urlaub verbringt, am Donnerstag im Flugzeug in Rom gelandet.

Auch Polen zahlt nicht

Warschau, 15. Dezember. Die polnische Regierung hat heute der Regierung der Vereinigten Staaten mitgeteilt, daß Polen aus gewissen Gründen, die im Vorjahr mitgeteilt wurden, nicht imstande ist, die volle Kriegsschuldenrate zu zahlen.

Behauptmachungen der NSDAP.

Heute beginnt der Verkauf der Christofen. Der Feiertag kommt der Winterhilfe zugute. Preis für 1 Stück 20 J. Stv. Ortsgruppenleiter: Kalmbach.

U. d. M. - Jungmädchenschaft

Wir helfen unsere Arbeiten auch am Sonntag in der Frauenarbeitschule aus.

Johanna Kasp.

NS-Lehrerbund

heute mittag um 3.15 Uhr Versammlung in der 'Traube'. J. K. Kalmbach.

Jungvolk, Standort Altensteig

heute mittag 1.30 Uhr antreten an der Turnhalle. Jeder die vom Stammführer angezeigten 3 Pfennig mitbringen.

Broh, Standort.

Aus parteiamtlichen Bekanntmachungen Kreisbauernschaft Freudenstadt

Die Kalender der Landesbauernschaft sind eingetroffen und werden an die Mitglieder kostenlos abgegeben, die am 1. Jan. 1933 Mitglieder des Landwirtschaftlichen Hauptverbandes waren.

Das.

NS-Volkswohlfahrt, Kreis Freudenstadt

Betrifft sämtliche Ortsgruppen- und Stützpunktleiter der NS-Volkswohlfahrt

Zur Vereinfachung der Zahlungswelle für die Broschüren 'Nationalsozialistischer Volkssdienst' habe ich mit der Kreisleitung vereinbart, daß der Betrag dieser Broschüren jeweils an den Ortsgruppen- oder Stützpunktleiter der NS abgelistet werden muß.

NSV der NS-Volkswohlfahrt: Otto Mast

Grenzlandfinder

Den Pflegsleitern zur Kenntnis, daß die Kinder über Weltkarten noch hier sind. Abreisetag 8. Januar. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Helferlein

Kohrdorf: Christiane Grichhaber geb. Seeger, 75 J. a. Hallwangen: Anna Maria Schmeltz geb. Burkhardt, 80 Jahre alt.

Sprollenhaus: Johann Georg, Alt-Kronenwirt.

Warme Stuben

bekommt man durch einen guten Ofen Sie finden einen solchen in jeder Ausführung u. für jeglichen Zweck bei

Karl Bühler, Eisenhandl. (Paul Beck) am Markt, Altensteig.

Freude machen als Festgeschenk

Der wärmende Boden-Läufer Die Bett-Vorlage Der Bett-Teppich

Besichtigen Sie die große Auswahl ohne jeden Kaufzwang

Gustav Wucherer Altensteig

Lösungs-büchlein 1934

gebunden 65 J gebunden 80 J empf. bl.

Verhandlung Paul Altensteig und Nagold.

Schlittschuhe Davoser Schlitten

führt Karl Bühler Eisenhandlung am Markt

Altensteig

Herren-Bullover Herren-Hosen Herren-Unterhosen Herren-Setzen Sportstrümpfe Sportgürtel Hosenträger Kragen und Cravatten

empfehlen billigst

Fritz Wizemann.

KABA

täglich getrunken reguliert Ihre Verdauung. Ein vorzügliches, nahrhaftes Getränk auch für Kinder

30 u. 60 Pf. das Paket

bei Chr. Burghard Jr.

Zwei gut erhaltenen Fuhrschlitten

mit doppelter Dremse versehen

1 Victoria-Wagen ebenfalls noch gut erhalten, verkauft

Gänthner zum Löwen Simmersfeld



Wohnung für und billig im eigenen Heim!

Für 40 Mark monatlich können Sie als eigentlicher CCN-Inhaber ein eigenes Heim in Zimmern, Nöbels, Bad, Küche, Keller mit Garten bewohnen. Haus und Garten werden Ihnen gehören.

CCN - Continental-Credit-Neubau

Vertretung: Wilhelm Hermann, Altensteig (Marktplatz)

Die praktischsten Wehrachtgeschenke sind warme Schuhe

Sie finden bei mir, was Sie suchen, gut und billig!

Damenkragenstiefel, schwarz und braun, Damen- u. Kinderüberschuhe, Damen-Umschlagstiefel u. 1.85 an sowie den R. Wunderschuh, braune und schwarze Herren-, Damen- u. Kindertourenstiefel, Ski- u. Marschstiefel, sowie jeden Gebrauchsschuh für Sonn- u. Werktag

A. Mast, Schuhgeschäft

Verkaufe einen 5-jährigen



Schwarzblau Ballach schöner Conchlag, mit 1 der Garantie, Laufsche auch gegen Zugochsen

Jak. Neitschler, Neuwiller

Inserate

haben jederzeit besten Erfolg!

Vor dem Markte

müssen Sie noch mit einer Anzeige auf Ihre Waren aufmerksam machen! Inserieren schenkt Umsatz, das ist eine alte Erfahrung!

Wir bitten um frühzeitige Aufgab!





Auch Mutter trägt Küblers

Küblers gestrickte Kinder- u. Damen-Kleidung ... Herren-Westen ... sind sehr willkommenes Geschenk ... Gustav Wucherer, Altensteig

Lieberfranz Walldorf. Morgen Sonntag. Weihnachtsfeier ... abends 7 Uhr ... mit musk. Darbietungen u. d. dem Schauspiel „Die Schöpfung der Mutter Erde“ ...

Spielberg. Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme die wir bei dem raschen Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen ... Anna Barbara Keller ... Der tieftrauernde Gatte Johannes Keller mit seinen Kindern.

Zu passenden Weihnachts-Geschenken: Tischdecken, indanthrenfarbig ... Kaffe- und Zeegedecke, indanthrenfarbig ... Tischtücher und Tafeltücher ... Reinhold Hayer.

Hübsche Weihnachtsgeschenke in Porzellan, Kristall und Glas wie: Kaffeeservice, Teeservice, Speiseservice, Waschgarnituren, Schalen, Vasen, Jardiniere, Likörservice, Bier- und Weinservice ... C. W. Lutz Nachf. Fritz Bühler jr. Altensteig.

Barole für Dezember 1933: Zum Weihnachtsfest gehört ein Radio von J. Manz, Tel. 202

Sportverein Altensteig. Mitglied d. D. F. B. Gau XV. Sonntag, den 17. Dez. 1933. Valersbronn I, Altensteig I, Valersbronn II, Altensteig II ... Wir bitten unsere Sportfreunde um zahlreichen Besuch.

Standfeste Christbaumständer in allen Größen und Preislagen - kaufen Sie am besten bei Lorenz Luz jr. Inh. Eugen Beck

Kirchliche Nachrichten. Evangelischer Gottesdienst 3. Advent, 17. Dez. ... Methodistengemeinde. Sonntag, den 17. Dez. ...

Am Dienstag und Freitag bis auf weiteres Fahrt nach Stuttgart Abfahrt 8 Uhr ... Anmeldung bei Kappler, Gasthof „Grüner Baum“, Tel. 221.



Passendes Weihnachts-Geschenk Spielt bei der ALHACA Hohner-Schule, Calmbach Gruppe Altensteig ... Unterricht jeden Samstag im Gewerbeschulsaal.

Suche auf 1. Jun. fl. lüßiges Mädchen für Haus- und Landwirtsch. ... Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Diates.

in allen Größen empfiehlt Fr. Henßler Flaschnerei, Altensteig Marktplatz

Morgen Sonntag Hunde- und Laufendörse bei Seeger zum „Ochsen“

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt: Schürzen aller Art, warme Unterwäsche, Strumpfwirren, Taschentücher, Frottiertücher, Schürzenstoffe, Hemdenstoffe, warme Betttücher, Damaste, Tischdecken usw. C. Frik Biligste Preise Altensteig.

Zu praktischen Weihnachtsgeschenken empfehle ich: Bügelis-e-n, Fleischhackmaschinen, Reibmaschinen, Kaffeemühlen, Tortenplatten, Gebirgskasten, Kaffeemaschinen, Taormusillaschen, Rauchservice, Cigarren- und Cigaretten-Eul, Tabakspfeifen ... Lorenz Luz jr. Inh. Eugen Beck.

Freudenstadt. Nach meiner Zulassung beim Landgericht Rottweil und den deutschen Amtsgerichten habe ich meine Rechtsanwalts-Praxis von Stuttgart nach Freudenstadt verlegt. ... Dr. Fellmeth, Rechtsanwalt.

Zu der morgen nachmittag 2 Uhr im „Waldborn“ in Eichenhausen stattfindenden Generalfversammlung des Bezirks-Ordnungsvereins ... Mitgliederversammlung der Freien Zimmerinnung des Bezirks Nagold ... Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Abstimmung über die Umwandlung der Freien Innung in eine Pflichtinnung.

Morgen Sonntag Mischsuppe woju freundlichst einladet Hauser zum „Lamm“ zum Weiler.

Warme Kokosläufer für Gang und Küche, Wolläufer für das Zimmer, Wolldecken für die Betten, Steppdecken, Reisedecken für den Wagen, Betttücher und Oberbetttücher, Westen und Pullover, Unterhosen und Unterjacken, Bengers-Leibwäsche, Strümpfe und Socken, Sportstrümpfe und Wickelgamaschen, Unterröcke und Schlupfhosen, Handschuhe in Wolle u. gefütterter Leder, Bleyle-Kleidung bei Reinhold Hayer

